



PROGRAMM 2017

Mai – August



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Geleitwort

Auch für den Sommer gilt: Die HAB kann ihr Kulturprogramm trotz einzelner Sanierungsmaßnahmen in der Augusta aufrechterhalten. Wir haben deshalb unsere national wie international vielbeachtete Luther-Ausstellung bis Mitte Juni verlängert – und zugleich zwei weitere Ausstellungen konzipiert: Die erste zeigt von April bis Juli Künstlerbücher, die in den vergangenen zwei Jahren erworben wurden. Die Ausstellung signalisiert, was uns auch in Zukunft interessieren wird: aktuelle Entwicklungen und inter- und transkulturelle Ausdrucksformen. Die zweite Ausstellung, die von Juni bis September geöffnet sein wird, fragt nach unserem namengebenden Herzog als Sammler. Was bewegte ihn – was bewegt Menschen – zu sammeln? Ausgehend von dieser Leitfrage wollen wir zeigen, wie der Herzog mit einem Netz von Agenten die Sammlung aufgebaut hat und wie er sie ordnete und nutzte.

Es muss gar nicht hervorgehoben werden, dass die HAB und ihre Freundinnen und Freunde darüber hinaus wieder ein abwechslungsreiches Konzert-, Lesungs- und Vortragsprogramm bieten, das durch eine Reihe von Führungen ergänzt wird. Zu allen Veranstaltungen möchte ich Sie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAB ganz herzlich einladen. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr PETER BURSCHEL

Direktor der Herzog August Bibliothek



Augusteerhalle



Abb. links: In den farbigen Kassetten im Malerbuchsaal werden Künstlerbücher aufbewahrt. Jedem Künstler ist dabei eine eigene Gestaltung des schützenden Umschlags zugeordnet.

Abb. rechts: Legendäres Wurfgeschoss: Das Tintenfass, mit dem Luther auf der Wartburg nach dem Teufel geworfen haben soll. Blei, Herkunft und Entstehungszeit unbekannt.



Ausstellungen

- 06 | LUTHERMANIA
Ansichten einer Kultfigur
- 08 | NEUE SEITEN
Zugänge zur Künstlerbuchsammlung
- 09 | »...SO ETWAS WIE EIN WUNDER«
Herzog August und seine Bibliothek

LUTHERMANIA

Ansichten einer Kultfigur

15. JANUAR – 18. JUNI 2017

Martin Luther ist eine der großen Gestalten der deutschen Erinnerungskultur. Denkmäler, Kirchen- und Straßennamen, Zeitschriften, Bücher und Comics, Postkarten, Briefmarken und Münzen – nicht zuletzt Jubiläumsfeiern und Ausstellungen halten das Andenken an den Reformator im öffentlichen Raum präsent. Aber an wen wird eigentlich erinnert? Noch zu Lebzeiten wurde aus der Person Martin Luther eine Figur, die nicht nur Gegenstand von kultischer Verehrung und erbitterter Anfeindung war, sondern in wechselnden sozialen, politischen und ökonomischen Zusammenhängen auch als Instrument der Legitimierung und Medium der Identitätsstiftung diente. Es entstand eine Vielzahl von Lutherbildern, die zum Teil bis heute wirksam geblieben sind: Heiliger, Ketzer, Prophet, Antichrist, Kirchenvater, Kirchenspalter, Aufklärer, Antisemit, Genie, Scharlatan, Nationalheld, Fürstenknecht.

Die Ausstellung der HAB im Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel möchte zeigen, dass diese Lutherbilder geformt sind von der sozialen und politischen Lage, von kulturellen Entwicklungen und Krisen der jeweiligen Zeit.

AUSSTELLUNGsort:

*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle,
Schatzkammer, Kabinett*

LUT HERMA NIA



NEUE SEITEN

Zugänge zur Künstlerbuchsammlung

1. APRIL – 30. JULI 2017

Neue Seiten werden im Malerbuchraum aufgeschlagen: Erwerbungen für die Sammlung aus den letzten zwei Jahren zeigen die Vielseitigkeit und Spannbreite des Mediums Künstlerbuch – von exquisiter, mit originaler Druckgraphik ausgestatteter Buchkunst bis hin zu durchkomponierten Text-Bild-Synthesen in Auflagen mit nur wenigen Exemplaren oder gar als Unikat. Ausgangspunkt für die Kunstschaffenden sind dabei Texte von Autorinnen und Autoren wie Annett Gröschner, Wolfgang Hilbig, Gotthold Ephraim Lessing oder Gertrude Stein. Einige Künstler wie Ken Campbell oder die Künstlerin Gerhild Ebel bringen ihre eigenen Texte zu Papier oder auf großformatige Leinwandseiten. Mit ihrer Arbeit *Liegend/Im Fall* (Text von Uwe Warnke) transformiert die koreanische Künstlerin Hye-won Jang die klassische Buchform des Codex in ein kunstvoll gefaltetes Wort-Band. Die Vielfalt der präsentierten Werke dokumentiert die Eigenständigkeit und auch Eigenwilligkeit einer künstlerischen Ausdrucksform abseits des Kunstmarktes.

AUSSTELLUNGsort:

Bibliotheca Augusta: Malerbuchsaal

»...SO ETWAS WIE EIN WUNDER«
Herzog August und seine Bibliothek

23. JUNI – 24. SEPTEMBER 2017

Was bewegt Menschen zu sammeln? Wie tragen sie ihre Sammlungen zusammen, wie organisieren, präsentieren und nutzen sie sie? Vor dem Hintergrund der historischen Sammlungsfor- schung richtet die Herzog August Bibliothek den Blick auf ih- ren Namensgeber Herzog August d. J. von Braunschweig-Lüne- burg. Mehr als 130.000 Titel hinterließ der Herzog bei seinem Tod 1666, und dies sei »...so etwas wie ein Wunder«, meinte der gelehrte Zeitgenosse Hermann Conring. Als sein eigener Bib- liothekar hat Herzog August die Erwerbung, Verzeichnung und Aufstellung seiner Bücher organisiert. Die Ausstellung veran- schaulicht anhand von exemplarischen Bänden sowie Bild- und Textdokumenten aus dem Archiv, wie der Herzog mit einem Netz von Agenten die Sammlung aufgebaut hat, wie die räumli- che Ordnung der Bibliothek und ihre Kataloge den Kosmos des Wissens spiegeln und wie August der Intellektuelle und Lan- desherr seine Bibliothek als Arbeits- und Herrschaftsinstrument genutzt hat.

AUSSTELLUNGSORT:

*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle,
Schatzkammer, Kabinett*



Die Herzog August Bibliothek bietet ein umfangreiches und vielfältiges Programm nicht nur für Gäste und Forschende. Regelmäßig finden hier Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge statt.



Veranstaltungen

12 | KONZERTE

Duo-Abend mit Sonaten

Streichtrio – Dozentenkonzert

14 | LESUNGEN

Wilhelm von Humboldt: 250. Geburtstag

15 | VORTRÄGE

Werkstattgespräche

Abendvorträge

20 | FÜHRUNGEN

Abendführungen

Sonderführungen

Werkstattführungen

Duo-Abend mit Sonaten

Karl Hueros (Violoncello) und Catalina Hueros (Klavier)

*Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel e.V. in Kooperation mit dem Michael Praetorius
Collegium e.V.*

4. MAI 2017, 19.00 UHR

Seit 1988 konzertieren Catalina und Karl Hueros als duo pianocello. Ihr Repertoire reicht von Barock bis in die Gegenwart. Das Duo aus Rumänien studierte in Bukarest, Berlin und Hannover. Auf dem Programm stehen Sonaten von Schubert, Schostakowitsch und Mendelssohn.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: 15,- /ermäßigt für Mitglieder 10,- Euro



Streichtrio – Dozentenkonzert

*MinJung Kang (Violine), Miguel Angel Lucas (Viola)
und Uwe Hirth-Schmidt (Violoncello)*

Louis Spohr Musikforum Braunschweig e.V.

25. MAI 2017, 19.00 UHR

Im Rahmen des 9. Kammermusikurses des Louis Spohr Musikforums werden die Dozenten MinJung Kang, Miguel Angel Lucas und Uwe Hirth-Schmidt das 3. Kammerkonzert bestreiten. Auf dem Programm stehen zwei große Streichtrios in Es-Dur, das sechssätzig Trio op. 3 von Beethoven und das ebenfalls sechssätzig Divertimento von Mozart.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: *Eintritt frei – Spenden sind willkommen*

Bei Lessing zu Gast

Wilhelm von Humboldt: 250. Geburtstag

*Lesung der Lessing-Akademie e.V.
mit Cord-Friedrich Berghahn*

21. JUNI 2017, 19.30 UHR

Wilhelm von Humboldts (1767–1835) weitgespanntes Werk thematisiert die großen Fragen der Goethezeit. Als Bildungsreformer, Berliner Universitätsgründer, Diplomat und Politiker hat Humboldt die preußischen Geschicke geprägt. Zwar kennt die bildungspolitische Debatte seinen Namen, doch sein eigentliches Werk ist oft nur Spezialisten bekannt. Aus Anlass des 250. Geburtstags stellt Cord-Friedrich Berghahn Humboldt als Freund Goethes und Schillers, modernen Ehemann, weit-sichtigen Politiker und wegweisenden Sprachphilosophen vor.

VERANSTALTUNGSORT:
Gartensaal im Lessinghaus
Eintritt frei!



Werkstattgespräch

Britta-Juliane Kruse

*BUCHGESCHENKE VOM WOLFENBÜTTELER
HOF. DIE BIBLIOTHEKSSTIFTUNG
HERZOGIN SOPHIA HEDWIGS VON
POMMERN-WOLGAST (1561–1631)*

11. MAI 2017, 14.15 UHR

Als Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald erforscht Britta-Juliane Kruse die Kirchenbibliothek in St. Marien zu Loitz. Vor allem Bücher des 16. und 17. Jahrhunderts bestimmen ihren Wert und Reiz; Einträge informieren über Erwerb und Benutzung. Bibliotheksgründerin war Sophia Hedwig von Pommern-Wolgast: 1611 schenkte sie der Gemeinde eine prächtige Lutherbibel, die sie und Ernst-Ludwig von Pommern-Wolgast von ihren Eltern Julius und Hedwig von Braunschweig-Lüneburg zur Hochzeit bekommen hatten.

VERANSTALTUNGSORT:

Seminarraum im Zeughaus

Eintritt frei!



Werkstattgespräch

Kerstin Schnabel

*HANDSCHRIFTEN DES MITTELALTERS
AUS DEM ECHTEN NORDEN*

22. JUNI 2017, 14.15 UHR

Die Herzog August Bibliothek ist eines von sechs Handschriftenzentren in Deutschland. Sie ist in dieser Funktion für den nördlichen Teil des Landes zuständig. Seit 2013 werden hier die Handschriften aus dem Augustiner-Chorherrenstift Bordesholm in der Nähe von Kiel nach den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft erschlossen. Doch soll dieser Bestand nicht der einzige sein, der im Vortrag thematisiert wird. Vielmehr gilt es, den Blick zu weiten und ausgewählte Beispiele aus anderen Beständen Schleswig-Holsteins im Hinblick auf bucharchäologische und inhaltliche Merkmale zu betrachten.

VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus
Eintritt frei!

Werkstattgespräch

Inga Hanna Ralle

SELBSTZEUGNISSE DER FRÜHEN NEUZEIT
REPERTORIUM, EDITION
UND FORSCHUNGSPORTAL

27. JULI 2017, 14.15 UHR

Im Forschungsprojekt »Selbstzeugnisse der Frühen Neuzeit in der Herzog August Bibliothek« wird seit 2014 aus den Handschriftenbeständen die Text- beziehungsweise Quellenart Selbstzeugnis erschlossen. Ziel des Projektes ist es, in einem Forschungsportal durch ein Repertorium und eine Musteredition einen ersten Zugriff auf diese Textart zu erleichtern oder erst zu ermöglichen.

VERANSTALTUNGSORT:

Seminarraum im Zeughaus

Eintritt frei!



Werkstattgespräch

Arbeitsstelle *Die deutsche Akademie des
17. Jahrhunderts: Fruchtbringende Gesellschaft*

ZUM 400-JÄHRIGEN GRÜNDUNGS- JUBILÄUM DER FRUCHTBRINGENDEN GESELLSCHAFT 1617–2017

24. AUGUST 2017, 14.15 UHR

1617 wurde die Fruchtbringende Gesellschaft (1617–1680) von anhaltischen und sachsen-weimarischen Fürsten und Hofleuten in Weimar nach italienischen Akademie-Vorbildern gegründet. Deren Reformimpulse weiterzutragen, schloss eine Überwindung des unversöhnlich in Gegenreformation, Calvinismus und lutherischer Orthodoxie verrannten Konfessionalismus ein. Der Ausbildung eines hochsprachlichen, literatur-, wissenschafts- und gesellschaftsfähigen Standards des Hochdeutschen kam bei der Befriedungs-, Verständigungs- und Einigkeitsutopie der Fruchtbringer eine Schlüsselrolle zu. Drei Kurzvorträge von Klaus Conermann, Gabriele Ball und Andreas Herz werden ausgewählte Aspekte dieses Zusammenhangs beleuchten.

VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus
Eintritt frei!

Die Fruchtbringende
Gesellschaft.

Alles zu Nutzen.

John Hedley Brooke (Oxford)

WAS PHYSICO-THEOLOGY BAD THEOLOGY
AND BAD SCIENCE?

14. JUNI 2017, 18.15 UHR

Isaac Newton argued from his science to the existence of a deity »very well skilled in mechanics and geometry«. His fusion of science and theology disrupts the common view that science separated from religion during the 'scientific revolution'. Yet physico-theology is often seen as bad science and bad theology. Brooke considers the fairness of this judgment as a way of exposing problems for the interpretation of a fascinating cultural phenomenon.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

Eintritt frei!



FÜHRUNG DURCH DAS ZEUGHAUS

2. MAI + 6. JUNI + 4. JULI + 1. AUGUST 2017
JEWEILS UM 17.00 UHR

Aufbau und Benutzung der Kataloge und bibliografischen Hilfsmittel werden ebenso erläutert wie die Systematik der Freihandbibliothek.

ORT: *Zeughaus*
Eintritt frei!

FÜHRUNG DURCH DIE MUSEALEN RÄUME IN DER BIBLIOTHECA AUGUSTA

2. MAI + 6. JUNI + 4. JULI + 1. AUGUST 2017
JEWEILS UM 19.00 UHR

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Herzog August Bibliothek führen durch die musealen Räume und gehen auf die Sonderausstellungen ein.

ORT: *Bibliotheca Augusta*
KARTEN: 8,- / ermäßigt 4,- Euro

LUTHERMANIA ANSICHTEN EINER KULTFIGUR

5. MAI 2017, 15.30 UHR
21. MAI 2017, 11.00 UHR
18. JUNI 2017, 14.30 UHR

Im Laufe der Jahrhunderte entstand eine Vielzahl von Lutherbildern, die zum Teil bis heute wirksam geblieben sind: Heiliger, Ketzer, Prophet, Antichrist, Kirchenvater, Kirchenspalter, Aufklärer, Antisemit, Genie, Scharlatan, Nationalheld, Fürstene knecht. In den Sonderführungen möchte der Kurator der Ausstellung, Hole Rößler, anhand ausgewählter Beispiele zeigen, dass diese Lutherbilder eine Herkunft und eine Geschichte haben, dass sie geformt sind von der sozialen und politischen Lage, von kulturellen Entwicklungen und Krisen der jeweiligen Zeit.

ORT: *Bibliotheca Augusta*

KARTEN: 21. Mai (*Internationaler Museumstag*): *Eintritt frei!*

5. Mai und 18. Juni: 5,- Euro, ermäßigt 2,-/1,- Euro

**LUT
HERMA
NIA**

Ansichten
einer Kultfigur

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG »SPURENSUCHE. MUT ZUR VERANTWORTUNG!«

21. MAI 2017

Der Internationale Museumstag verfolgt das Ziel, auf die Bedeutung und die Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ermuntert er die Besucherinnen und Besucher, die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden.

ORT: *Bibliotheca Augusta und Lessinghaus*
Eintritt frei!



Gefördert von



LUTHER UND LUCAS CRANACH D. Ä. FÜHRUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

21. MAI 2017, 14.30 BIS 16.00 UHR

Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren sind am internationalen Museumstag zu einem Besuch im Haus der Bücherschätze eingeladen. Aus Anlass der aktuellen Sonderausstellung »Luthermania. Ansichten einer Kultfigur« beleuchtet die Sonderführung die Freundschaft zwischen Martin Luther und Lucas Cranach d. Ä. und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema *Porträt*. Im Anschluss an die Führung werden gemeinsam Porträts angefertigt. Anmeldung erbeten unter Tel.: 05331/808203 oder kulturprg@hab.de.

ORT: *Bibliotheca Augusta*
Eintritt frei!

»...SO ETWAS WIE EIN WUNDER«
HERZOG AUGUST UND SEINE BIBLIOTHEK

23. JUNI 2017, 15.30 UHR

4. AUGUST 2017, 15.30 UHR

Vor dem Hintergrund der historischen Sammlungsforschung richtet die Herzog August Bibliothek den Blick auf ihren Namensgeber Herzog August d. J. von Braunschweig-Lüneburg, der bei seinem Tod 1666 mehr als 130.000 Titel hinterließ. In der Sonderführung veranschaulicht Sven Limbeck, Kurator der Ausstellung, an ausgewählten Beispielen, wie der Herzog mit einem Netz von Agenten seine Sammlung aufgebaut hat, wie die räumliche Ordnung der Bibliothek und ihre Kataloge den Kosmos des Wissens spiegeln und wie August der Intellektuelle und Landesherr seine Bibliothek als Arbeits- und Herrschaftsinstrument genutzt hat.

ORT: *Bibliotheca Augusta*

KARTEN: 23. Juni: Eintritt frei!

4. August: 5,- Euro, ermäßigt 2,-/1,- Euro

BÜCHERSPRECHSTUNDE

17. AUGUST 2017, 15.00 BIS 17.00 UHR

Die Bibliothek bietet für die Interessierte, die alte und vielleicht wertvolle Bücher (16. bis 19. Jahrhundert) besitzen, eine Büchersprechstunde an. Fachkräfte für alte Drucke informieren im Zeughaus über Bedeutung und Wert der Bücher, geben Tipps für die Aufbewahrung und beraten, falls eine Konservierung oder Restaurierung der alten Drucke notwendig erscheint. Um Wartezeiten zu vermeinden, wird um vorherige Anmeldung gebeten unter Tel.: 05331/808312 oder an auskunft@hab.de.

ORT: Zeughaus, Schlossplatz 12

Sie wünschen eine Führung durch die musealen Räume der Bibliothek? Kein Problem. Unsere Bibliotheksführerinnen und Bibliotheksführer begleiten Sie unter der Woche kundig durch die Bibliotheca Augusta mit Augusteerhalle, Schatzkammer, Globenraum und Malerbuchkabinett.

Mai 2017

02.05. ABENDFÜHRUNGEN

um 17.00 Uhr durch das Zeughaus

um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

04.05. KONZERT

Duo-Abend mit Sonaten von Schubert,

Schostakowitsch und Mendelssohn

Carl Huros (Violoncello) und Catalina Huros (Klavier)

um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

05.05. SONDERFÜHRUNG

»Luthermania. Ansichten einer Kultfigur«

mit Hole Rößler

um 15.30 Uhr in der Augusteerhalle

11.05. WERKSTATTGESPRÄCH

Britta-Juliane Kruse: »Buchgeschenke vom Wolfen-

bütteler Hof. Die Bibliotheksstiftung Herzogin Sophia

Hedwigs von Pommern-Wolgast (1561–1631) an

ihrem Witwensitz Loitz«

um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

21.05. INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

»Spurensuche. Mut zur Verantwortung!«

von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Augusteerhalle und im

Lessinghaus

21.05. SONDERFÜHRUNG

»Luthermania. Ansichten einer Kultfigur«
mit Hole Rößler
um 11.00 Uhr in der Augusteerhalle

21.05. KINDERFÜHRUNG

»Luther und Lucas Cranach d. Ä.«
mit Judith Tralles
um 14.30 Uhr in der Augusteerhalle

25.05. KONZERT

Streichtrio – Dozentenkonzert
Minjung Kang (Violine), Miguel Angel Lucas (Viola)
und Uwe Hirtb-Schmidt (Violoncello)
um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

31.05. TAGUNG

– Second International Fragmentarium Conference

02.06. Herzog August Bibliothek in Kooperation mit der
Universitätsbibliothek Leipzig und der Universität
Freiburg/Schweiz

Leitung: Christoph Flüeler (Universität Freiburg/
Schweiz)

Förderung: Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-
Stiftung

Seminarraum im Zeughaus

Juni 2017

06.06. ABENDFÜHRUNGEN

um 17.00 Uhr durch das Zeughaus

um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

14.06. ARBEITSGESPRÄCH

– *Physico-theology in England and on the European*

16.06. Continent (1650–c.1750). An International Conference

Organizers: Ann Blair (Harvard University) and

Kaspar von Greyerz (Universität Basel)

Funded by the Fritz Thyssen Stiftung

Augusteerhalle

14.06. VORTRAG

*John Hedley Brooke (Oxford): »Was Physico-theology
bad theology and bad science?«*

Im Rahmen des Internationalen Arbeitsgespräches

»Physico-theology in England and on the European

Continent (1650–c.1750)«

um 18.15 Uhr in der Augusteerhalle

18.06. SONDERFÜHRUNG

»Luthermania. Ansichten einer Kultfigur«

mit Hole Rößler

um 14.30 Uhr in der Augusteerhalle

21.06. LESUNG

Bei Lessing zu Gast: Wilhelm von Humboldt

(250. Geburtstag) mit Cord-Friedrich Berghahn

um 19.30 Uhr im Lessinghaus

- 22.06. **WERKSTATTGESPRÄCH**
Kerstin Schnabel: »Handschriften des Mittelalters aus dem echten Norden«
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus
- 23.06. **SONDERFÜHRUNG**
»...so etwas wie ein Wunder. Herzog August und seine Bibliothek« mit Sven Limbeck
um 15.30 Uhr in der Augusteerhalle
- 02.07. **SOMMERKURS**
– *International Sommer School: »The New History of Archives. Early modern Europe and beyond«*
14.07. *Leitung: Randolph C. Head (Professor of History, University of California-Riverside)*
Herzog August Bibliothek im Rahmen des Forschungsverbunds Marbach Weimar Wolfenbüttel
Bibelsaal, Seminarraum Zeughaus
- 04.07. **ABENDFÜHRUNGEN**
um 17.00 Uhr durch das Zeughaus
um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta
- 27.07. **WERKSTATTGESPRÄCH**
Inga Hanna Ralle: »Selbstzeugnisse der Frühen Neuzeit in der Herzog August Bibliothek: Repertorium, Edition und Forschungsportal«
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

August 2017

01.08. ABENDFÜHRUNGEN

um 17.00 Uhr durch das Zeughaus

um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

04.08. SONDERFÜHRUNG

»...so etwas wie ein Wunder. Herzog August und seine Bibliothek« mit Sven Limbeck

um 15.30 Uhr in der Augusteerhalle

17.08. BÜCHERSPRECHSTUNDE

von 15.00 – 17.00 Uhr im Zeughaus

24.08. WERKSTATTGESPRÄCH

Klaus Conermann, Gabriele Ball, Andreas Herz:

»Zum 400-jährigen Gründungsjubiläum der Fruchtbringenden Gesellschaft 1617–2017«

um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus



*Lucas Cranach d.Ä. und Werkstatt:
Martin Luther, Wittenberg 1526*

Eintrittspreise

MUSEALE RÄUME

Erwachsene 5,-, ermäßigt 2,- Euro

Teilnehmer ortsansässiger Fortbildungsinstitutionen 2,- Euro

Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,- Euro

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres Eintritt frei

Werkstattbesichtigungen 3,- Euro

FÜHRUNGEN

ALLGEMEINE FÜHRUNGEN (Anmeldung: 05331/808214 oder
info@hab.de) an Wochentagen Dienstag bis Freitag

in der Zeit von 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr sind entgeltfrei

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

an Sonn- und Feiertagen um 11.00 Uhr sind entgeltfrei

ABENDFÜHRUNGEN

durch die Bibliotheca Augusta

am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

zusätzlich zum Eintrittsentgelt 3,-, ermäßigt 2,- Euro

Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,- Euro

Führungspauschale für Gruppen ab mindestens 15 Personen

bis max. 30 Personen 40,- Euro

FACHFÜHRUNGEN

und Führungen nach vorheriger Vereinbarung

aufserhalb der Öffnungszeiten (zuzüglich der Kosten für Aufsicht),

*werktags nach 16.00 Uhr, am Samstag ab 13.00 Uhr und an Sonn-
und Feiertagen für Gruppen bis max. 30 Personen 40,- Euro.*

*Bitte beachten Sie auch die Entgeltordnung
auf unserer Website: www.hab.de*

Öffnungszeiten

BIBLIOTHECA AUGUSTA

LESESAAL

*Handschriften, Inkunabeln,
graphische Blätter und
Malerbücher sowie alte Drucke:
Montag – Freitag von 9 – 17 Uhr*

MUSEALE RÄUME

*Dienstag – Sonntag von 10 – 16 Uhr
außer 14. – 16.06. und 20. – 21.06.*

ZEUGHAUS

*Montag – Freitag von 8 – 19 Uhr
Samstag von 9 – 13 Uhr*

LESESAAL

*Alte Drucke:
Montag – Freitag von 9 – 19 Uhr
Samstag von 9 – 13 Uhr*

AUSLEIHE

*Im ersten Obergeschoss des Zeughauses.
Die neuere Magazinliteratur kann nach
Hause entliehen werden.
Montag – Freitag von 10 – 12 und
von 14 – 16 Uhr
Eine Lesekarte wird gegen Gebühr
ausgestellt.*

LESSINGHAUS

*Dienstag – Sonntag von 10 – 16 Uhr
außer 14. – 16.06.*

*Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten
auf unserer Website: www.hab.de*



Bibliotheksquartier Wolfenbüttel

1 | **MAGAZIN**

Lessingstraße 13

Magazin

2 | **DIREKTORHAUS**

Lessingstraße 11

Restaurierungswerkstatt

3 | **BIBLIOTHECA AUGUSTA**

Lessingplatz 1

*Direktion, Handschriftenlesesaal,
Museale Räume, Projekte, Fotowerkstatt*

4 | **LESSINGHAUS**

Lessingplatz 2

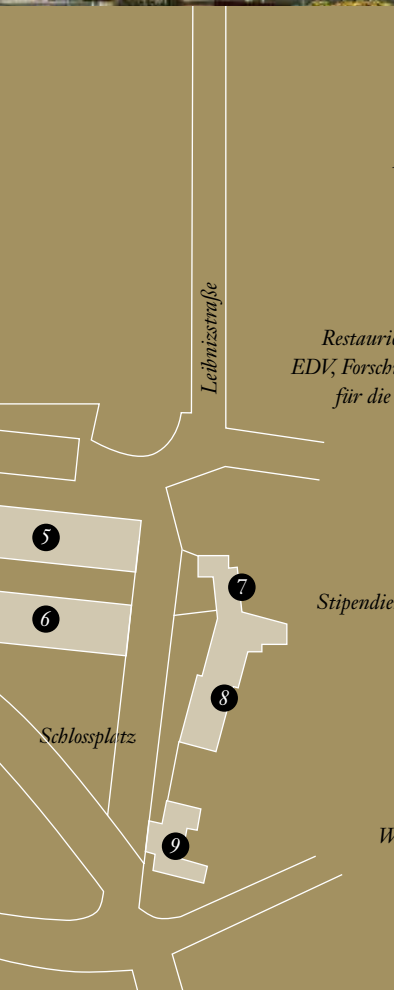
*Museum, Gästewohnungen,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kulturprogramm*

5 | **KORNSPEICHER**

Schlossplatz 8a

Provisorisches Magazin





6 | ZEUGHAUS

Schlossplatz 12

*Präsenzbibliothek,
Katalogzentrum, Fachinformation,
Orts- und Fernleibe, Lesesaal,
Seminarraum, Cafeteria*

7 | LEIBNIZHAUS

Schlossplatz 5/6

*Restaurierungswerkstatt, Gästewohnungen,
EDV, Forschungsprojekte, Deutsche Gesellschaft
für die Erforschung des 18. Jahrhunderts,
Arbeitsräume für Stipendiaten,
Seminarraum*

8 | ANNA-VORWERK-HAUS

Schlossplatz 4

*Wissenschaftliche Veranstaltungen,
Stipendienprogramm, Nachwuchsförderung,
Arbeitsräume für Stipendiaten*

9 | MEISSNERHAUS

Schlossplatz 2

*Verwaltung, Veröffentlichungen,
Gesellschaft der Freunde
der Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel e.V., Lessing-Akademie*



*Herzog August d. J.
(1579 – 1666)*

Freunde und Förderer

INSTITUTIONEN UND PERSONEN FÖRDERN DIE ARBEIT DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK

Die Herzog August Bibliothek ist in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen und erhält darüber hinaus Projektmittel des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur für zeitlich befristete Forschungsvorhaben.

- ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG
- AMERICAN FRIENDS OF THE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
- ANNELIESE SPEITH-STIFTUNG
- BANKHAUS C. L. SEELIGER
- BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)
- CARL FRIEDRICH VON SIEMENS STIFTUNG
- CURT-MAST-JÄGERMEISTER-STIFTUNG
- DAUER GEDÄCHTNIS-STIFTUNG
- DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
- DIE BRAUNSCHWEIGISCHE STIFTUNG
- DR. GÜNTHER FINDEL-STIFTUNG
- ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG
- FAMILIE WITTCHOW-ASCHOFF-STIFTUNG
- FORSCHUNGSZENTRUM MUSIK UND GENDER AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER
- GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL E.V.
- HANS UND HELGA ECKENSBERGER STIFTUNG
- NIEDERSÄCHSISCHES VORAB DER VOLKSWAGEN STIFTUNG
- PROF. HERMANN ZAPF †
- ROLF UND URSULA SCHNEIDER-STIFTUNG
- STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT
- STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ
- VAN RUNSET-STIFTUNG
- VOLKSBANK WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER eG
- DR. FRITZ WIEDEMANN-STIFTUNG

Die Herzog August Bibliothek dankt für großzügige Förderung.

Kontaktdaten

ANSCHRIFT	<i>Herzog August Bibliothek Postfach 1364 38299 Wolfenbüttel Lessingplatz 1 38304 Wolfenbüttel</i>
TELEFON	<i>0 53 31-808-0</i>
TELEFAX	
<i>0 53 31 – 808-134</i>	<i>Direktion, Bibliotheca Augusta</i>
<i>808-165</i>	<i>Aufsicht, Lesesaal Handschriften, Bibliotheca Augusta</i>
<i>808-173</i>	<i>Bibliothekarische Auskunft, Zeughaus</i>
<i>808-266</i>	<i>Forschungsförderung, Stipendienprogramme und Wissenschaftliche Veranstaltungen, Nachwuchsförderung, Anna-Vorwerk-Haus</i>
<i>808-277</i>	<i>Forschungsprojekte, Leibnizhaus</i>
<i>808-248</i>	<i>Verwaltung, Veröffentlichungen, Meißnerhaus</i>
E-MAIL	
<i>direktor@hab.de</i>	<i>Direktion, Bibliotheca Augusta</i>
<i>edv@hab.de</i>	<i>Datenverarbeitung, Leibnizhaus</i>
<i>erwerbung@hab.de</i>	<i>Erwerbungen, Zeughaus</i>
<i>forschung@hab.de</i>	<i>Forschungsförderung und Wissen- schaftliche Veranstaltungen, Anna-Vorwerk-Haus</i>
<i>auskunft@hab.de</i>	<i>Bibliothekarische Auskunft, Zeughaus</i>
<i>kulturprg@hab.de</i>	<i>Kulturprogramm, Lessinghaus</i>

Kontaktdaten

projekte@hab.de *Forschungsprojekte, Leibnizhaus*
publikation@hab.de *Veröffentlichungen, Meißnerhaus*
verwaltung@hab.de *Verwaltung, Meißnerhaus*

INTERNET *http://www.hab.de*

BANKVERBINDUNG *NORD/LB Hannover*
IBAN:
DE 21 2505 0000 0106 0325 50
SWIFT-BIC: NOLADE2H

KREDITKARTE *(Mailorder telefonisch, Brief, Fax)*
Visa/Mastercard

ABBILDUNGEN

Titelseite: Portrait des Herzog August d. J. von Braunschweig-Wolfenbüttel im Studierzimmer, Wolfenbüttel 1656 oder 1659(?)

IMPRESSUM

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Redaktion und Layout: Antje Dauer, Pressesprecherin HAB
Gestaltung: Nicole Westphal, Atelier für Kommunikations-
gestaltung, www.nicolewestphal.com
Druck: Roco Druck GmbH



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel